

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Martin Hess, Dr. Bernd Baumann, Dr. Gottfried Curio, Jochen Haug, Beatrix von Storch, Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD**

### **Kriminalitätsfelder in Bezug auf Bahnhöfe und Züge im zweiten Halbjahr 2020**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch ist die Anzahl der erfassten Tatverdächtigen in Bezug auf Gewaltdelikte, Eigentumsdelikte, Verstöße gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz im zweiten Halbjahr 2020 in Bahnhöfen und in Zügen (bitte nach Deliktsarten sowie einer jeweiligen Aufschlüsselung nach erfassten deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen aufschlüsseln)?
2. Nach welchen Staatsangehörigkeiten schlüsseln sich die erfassten nichtdeutschen Personen in Bezug auf Frage 1 im zweiten Halbjahr 2020 auf?
3. Wie viele Bundespolizisten wurden in Bahnhöfen und in Zügen im zweiten Halbjahr 2020 aufgrund von gewaltsamen Auseinandersetzungen im Einsatz verletzt, und wie viele waren davon jeweils dienstunfähig?
4. Welche Staatsangehörigkeiten hatten dabei Tatverdächtige, die im Sinne von Frage 3 Gewalthandlungen bzw. Widerstandshandlungen gegen Polizeivollzugsbeamte ausgeübt haben, wodurch diese verletzt worden sind?
5. Welche Bahnhöfe in Deutschland befanden sich im zweiten Halbjahr 2020 im Hinblick auf Gewaltdelikte, Eigentumsdelikte, Verstöße gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz unter den ersten drei Plätzen (bitte nach Bahnhöfen und Deliktsgruppe bzw. Gesetz aufschlüsseln)?
6. Kann die Bundesregierung in Bezug auf ihre Antwort zu Frage 5 erläutern, welche Gemeinsamkeiten bestimmte Bahnhöfe im Hinblick auf die Ursachen für ihre Positionierung innerhalb einer bestimmten Deliktsgruppe aufweisen und aus welchen Gründen bestimmte Bahnhöfe jeweils den ersten Platz in der jeweiligen Deliktsgruppe besetzen (bitte ausführen)?

Berlin, den 14. Dezember 2020

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**

